

## Wasserflöhe siegen im Aquaball

Pattenser Viertklässler kämpfen um den Stadtmeister-Pokal des Fördervereins Rettungsring

**PATTENSEN.** Neuer Aquaball-Stadtmeister in Pattensen ist das Team Wasserflöhe der Klasse 4d. Bei der dritten Stadtmeisterschaft der Viertklässler aus den Pattenser Grundschulen starteten in diesem Jahr neun Mannschaften. Mit jeweils sechs bis sieben Jungen und Mädchen sowie einem Coach traten sie an: die Toten-Köpfe und die Unerschrockenen der Klasse 4a, die Delfin-Kids und die Power-Kids der Klasse 4b, die Wasserhüpfer und die Aqua-Krokos der Klasse 4c, die Wasserratten und die Wasserflöhe der Klasse 4d sowie ein Viertklässler-Team aus Hüpede.

Alle Kinder setzten sich voll ein und zeigten tolle Spiele im Pat-

tenser Bad. Dabei ging es sehr fair und mannschaftsorientiert zu. Schließlich durfte der Gegner nicht festgehalten werden, und vor dem Torwurf musste der Ball mindestens dreimal in den eigenen Reihen gepasst werden. Ein Alleingang durch das Lehrschwimmbekken war nicht erlaubt, Einzelkämpfer kamen also nicht zum Zuge.

Nach einer sehr spannenden Vorrunde mit 16 Spielen zu je acht Minuten standen die Teilnehmer des kleinen und großen Finales fest. Die Toten-Köpfe der 4a spielten gegen die Delfin-Kids der 4b um die Bronze-Medaille. Beide Mannschaften gaben wieder alles, die Fans am Beckenrand tobten

und das Becken verwandelte sich in einen Whirlpool. Nach zehn Minuten gab es dennoch eine Entscheidung. Mit einem Torvorsprung konnten die Delfin-Kids das Spiel am Ende für sich entscheiden.

Das anschließende Finale war nicht minder spannend, denn wieder spielten beide Mannschaften auf Augenhöhe. Bis zum 4:4 kurz vor Schluss war die Partie ausgeglichen. Erst im Schlusspurt gelang es den besonnen spielenden Wasserflöhen der 4d sich mit zwei schnellen Treffern durchzusetzen. So blieb keine Zeit mehr für die stark kämpfenden Wasserhüpfer aus der 4c das Ergebnis noch zu korrigieren.

Teamcaptain Oskar Geisel nahm zusammen mit Vanessa Mattia, Florian Buschold, Jonah Ebers, Nils Standop, Frederick Amendt und dem Coach, Jörg Standop, den Stadtmeister-Pokal des Fördervereins Rettungsring zusammen mit den Gold-Medaillen entgegen.

Doch nicht nur die Wasserflöhe wurden geehrt, denn alle nahmen an der Siegerehrung teil, erhielten eine Medaille und kleine Präsente und viel Applaus von den anderen Mannschaften, Eltern, Lehrerinnen und weiteren begeisterten Zuschauern. Besonders galt dies den Power-Kids, die trotz vieler Gegentreffer nie zurücksteckten.



Die Wasserflöhe mit Florian Buschold (von links), Nils Standop, Oskar Geisel mit dem Stadtmeister-Pokal des Fördervereins Rettungsring, Jonah Ebers, Vanessa Mattia und Frederick Amendt freuen sich mit Coach Jörg Standop über ihren Sieg. Im Wasser gab es zuvor viele spannende Partien zu sehen (kleines Bild), hier Patrick Stutze, Klasse 4a, beim Ballwurf für die Toten-Köpfe im Spiel um Platz drei gegen die Delfin-Kids.

## Tour in die Alfelder Berge

**GRASDORF.** Die Wanderabteilung des VfL Grasdorf unternimmt am Sonnabend, 13. März, eine rund zwölf Kilometer lange Rundwanderung in den Alfelder Bergen. Der Weg führt zum Aussichtsturm mit der Schutzhütte Hohe Tafel. Dort ist eine Mittagsrast aus dem Rucksack vorgesehen. Danach geht es über den Brüggener Stieg zurück zum Parkplatz bei Eberholzen. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr an der Ohestraße zur Abfahrt in eigenen Autos.

## Sarstedter Blasorchester gibt Konzert

**SARSTEDT.** Ein buntes Programm präsentieren die Mitglieder des Sarstedter Blasorchesters bei ihrem Frühjahrskonzert am Sonntag, 14. März, in der Aula der Albert-Schweitzer-Schule. Beginn ist um 15 Uhr. Dirigent Hans Bernd Lorenz hat für das Konzert eine abwechslungsreiche Auswahl an Musikstücken zusammengestellt. Das Sarstedter Blasorchester, für seine Vielseitigkeit bekannt, verspricht den Zuschauern einen unterhaltsamen Nachmittag.

Die Besucher dürfen sich unter anderem auf den amerikanischen Marsch „Stars and Stripes“, die sinfonische Dichtung „Finlandia“ von Jean Sibelius, Filmmusik zu „Indiana Jones“ und „Robin Hood“ sowie bekannte Poptitel freuen. Auch ein Musikstück des bekannten niederländischen Blasmusikkomponisten Jacob de Haan ist wieder dabei. Außerdem hat das Sarstedter Blasorchester noch die eine oder andere musikalische Überraschung vorbereitet. Auch das Nachwuchsorchester des Vereins unter der Leitung von Michael Trumpf wird am Frühjahrskonzert mitwirken.

## So kommt Ihr Verein in die Zeitung

Was ist los in Ihrem Verein? Stellen Sie Ihre Texte und Fotos auf

[www.myheimat.de](http://www.myheimat.de)

ein. Mitmachen ist ganz einfach: Klicken Sie auf den roten Button „Registrieren“ – die Anmeldung dauert keine fünf Minuten.

Alternativ können Sie auch mailen an

[vereine@leine-nachrichten.de](mailto:vereine@leine-nachrichten.de). Dann erscheint Ihr Beitrag allerdings nicht im Internet.

Sportvereine mailen bitte immer an

[sport@leine-nachrichten.de](mailto:sport@leine-nachrichten.de), können ihre Beiträge aber gern zusätzlich auf [myheimat.de](http://myheimat.de) veröffentlichen.

## Tipps für den Frühling

**LAATZEN/GRASDORF.** Der Verein Gewinnen in Gesundheit (GiG) lädt für Montag, 15. März, zu einem Vortrag ein. Das Thema lautet „Fit in den Frühling – Im Einklang mit der Natur“. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum der ehemaligen Apotheke an der Ahornstraße in Grasdorf. Interessierte erhalten in dem kostenfreien Vortrag Tipps, wie sie unter anderem mit Kräutern und Tees nach Winterstarre und Frühjahrsmüdigkeit mehr körperliches und mentales Wohlbefinden herstellen können.

## Jörg Morawa gewinnt das Preisskat-Turnier der FSV

29 Teilnehmer reizen in Sarstedt um die größten Fleischpreise

**SARSTEDT.** Jörg Morawa hat den Preisskat der FSV Sarstedt gewonnen. Horst Hippler, der zusammen mit Eckart Ringwelski den Preisskat organisiert hatte, begrüßte 29 Teilnehmer zu dem Turnier. Tisch und Platz wurden ausgelost. Gespielt wurde an acht Tischen. Nach der zweiten Runde legten die Teilnehmer eine Ves-

perpause ein. Nach fast sechs Stunden stand Morawa als Gewinner fest, gefolgt vom zweitplatzierten Dietmar Dohmen, Franz Rogozinski auf Platz drei sowie Karl-Heinz Wolters auf dem vierten und Herbert Kühne auf dem fünften Platz.

Alle fünf konnten sich einen Fleischpreis aussuchen. Und auch

der Letzte konnte noch eine Wurst als Trostpreis mit nach Hause nehmen. Die Strafgeelder für verlorene Spiele gingen als Spende an die FSV-Fußballjugend. Das Organisationsduo bekam für die zügige Abwicklung viel Lob. Für Essen und Getränke sorgten die Klubhauswirte Ünsal wie immer mit Bravour.